

Prof. Dr. Monika Taddicken (Sprecherin)  
Technische Universität Braunschweig  
m.taddicken@tu-braunschweig.de

Dr. Christina Schumann (Stellv. Sprecherin)  
Technische Universität Ilmenau  
christina.schumann@tu-ilmenau.de

Braunschweig & Ilmenau, 9. November 2016

Protokoll zur  
**Fachgruppensitzung „FG Digitale Kommunikation“**  
am 4. November 2016 von 18.30h bis 19.15h  
an der Technischen Universität Braunschweig, Senatsaal (Altgebäude)  
im Rahmen der Fachgruppen-Jahrestagung

Anwesende Mitglieder: Annekatriin Bock, Thomas Döbler, Christian Katzenbach, Susann Kohout, Castulus Kolo, Steffen Lepa, Ines Lörcher, Merja Mahrt, Philipp Masur, M. Rohangis Mohseni, Julia Niemann-Lenz, Christian Pentzold, Cornelius Puschmann, Anne Reif, Christina Schumann, Christian Strippel, Monika Taddicken, Jeannine Teichert, Sonja Utz, Nina Wicke, Laura Wolff.

Anwesende Gäste: Sevda Arslan, Max Braun, Ulrike Klinger.

TOP 1            Feststellung der Tagesordnung: Es gibt keine Ergänzungen

TOP 2            Aktivitäten der Fachgruppe

- **Fachgruppentagung 2016 in Braunschweig:** Monika Taddicken berichtet über Reviewing und Organisation der Tagung:
  - Insgesamt gab es 31 Einreichungen. Dank geht an die 14 mind. promovierte Gutachter\*innen: Lisa Aelker, Annekatriin Bock, Ines Engelmann, Steffen Lepa, Merja Mahrt, Julia Niemann, Christina Ortner, Christian Pentzold, Oliver Quiring, Uta Russmann, Jan-Hinrik Schmidt, Christina Schumann, Wolfgang Schweiger, Annie Waldherr.

- Das Review wurde über das ConfTool abgewickelt. Monika Taddicken berichtet über eher negative Erfahrungen mit dem Tool, da es sehr teuer ist und nicht immer intuitiv zu bedienen.
  - Beim Review konnten Punkte von 1 bis 10 vergeben werden. Die Spannweite (über beide Gutachten) lag von 9,1 bis 3,8, die Spannweite zwischen den beiden Gutachter\*innen zwischen 0 und 6,0. Mit  $M=6,5$  gab es einen recht hohen Mittelwert in den Bewertungen.
  - Anmerkung: um ein blindes Begutachtungsverfahren für die eigenen Einreichungen der Abt. KMW zu gewährleisten, hat hier Christina Schumann die Organisation und Zuteilung übernommen
  - Im Ranking ergaben sich deutliche Abstände zwischen Platz 17 und 18 (6,6 auf 6,1) und vor allem zwischen 21 und 22 (5,9 auf 5,2), daher wurden 21 Vorträge ins Programm aufgenommen. Von diesen wurden zwei kurzfristig abgesagt.
  - Monika Taddicken berichtet von der Herausforderung, aus den Einreichungen für den offenen Call ein kohärentes Programm zu erstellen.
  - Daraus ergibt sich auch eine Herausforderung für eine potentielle Publikation, deren „ob“ und „wie“ nach der Tagung – u. a. basierend auf den Eindrücken der Tagung – zu klären sein wird. Grundsätzlich soll eine mögliche Publikation aber in der Open Access-Reihe „DCR“ der Fachgruppe erscheinen.
  - Im Doktorand\*innenfenster gab es drei Vorträge (vier waren eingeladen, einer wurde kurzfristig abgesagt).
- **Aktuelle Publikationen in DCR:**
- Christian Strippel berichtet, dass der dritte Band kurz vor der Veröffentlichung steht und in den nächsten Tagen auf der Webseite von DCR zum Download bereit steht. Dieser ist der erste Band, der nicht auf einer Tagung der Fachgruppe basiert, sondern von „extern“ erstellt wurde. Christian Strippel berichtet weiterhin von den Download-Zahlen der Bände, die nach wie vor (auch im Oktober 2016) sehr hoch sind. Der Einzelbeitrag, der im Oktober am Häufigsten heruntergeladen wurde, kommt auf 455 Downloads.
  - Christian Pentzold berichtet zum Stand des vierten DCR-Bandes zum Thema „Medienkomplexitäten in der Kommunikationswissenschaft“ mit Fokus auf empirische Methoden. Die Beiträge sind bereits ausgewählt. Die Deadline für die Zulieferung der Full Paper liegt bei Ende November.

- Für die nächste Fachgruppentagung (2017) laden Thomas Döbler und Castulus Kolo an die Makromedia-Hochschule, Standort Stuttgart ein.
  - Thomas Döbler berichtet vom aktuellen Stand zur thematischen Ausrichtung. Als übergeordnetes Thema wird es um „Raum und Zeit“ gehen. Beispielfragen sind, welchen Einfluss die digitale Kommunikation auf Raumvorstellungen, Raumwahrnehmungen, Raumveränderungen, Zeitwahrnehmungen, Zeitveränderungen. Dies umfasst z.B. auch Aspekte der Virtuelle Welten, der Augmented Reality, Konsequenzen in der analogen Welt durch veränderte Wahrnehmungen (z.B. Arbeitszeit und Nicht-Arbeitszeit), aber auch eine Design-Perspektive: Wie werden virtuelle Räume gestaltet?
  - Castulus Kolo ergänzt, dass an den Makromedia Hochschulen Designer, Medienmanager und sozialwissenschaftliche Professuren sehr interdisziplinär arbeiten und betont, dass die Designperspektive für die DigiKomm eine neue Perspektive sein kann, wie auch die DigiKomm für die Designer.
  - Christian Katzenbach ergänzt, dass die Räumlichkeit des Internets selbst auch spannender Aspekt wäre.
  - Tagungsorganisatoren und Fachgruppensprecher werden sich in den nächsten Wochen bezüglich des CfP austauschen.
- Für die Fachgruppentagung 2018 ist die Uni Erfurt im Gespräch (Ansprechpartner: Markus Seifert). Bezüglich der thematischen Ausrichtung werden die Fachgruppensprecher mit der Uni Erfurt in Kontakt treten. Erste Ideen waren entweder ein Fokus auf jugendliche Nutzer oder erneut ein offener Call.
- Die Kolleg\*innen der Fachgruppe „Kommunikationsgeschichte“ hatten grundsätzliches Interesse an der gemeinsamen Ausrichtung einer Tagung bekundet.

## TOP 4

## Wahl der neuen Sprecher\*innen

- Monika Taddicken und Christina Schumann können sich satzungsgemäß nicht mehr zur Wahl stellen.
- Christian Strippel übernimmt als Wahlleiter die Organisation der Wahlen
- Es stellen sich vier FG-Mitglieder zur Wahl: Merja Mahrt und Julia Niemann-Lenz, Christian Pentzold und Christian Katzenbach
- Beschlossen wird, über Teams abzustimmen: Team 1: Merja Mahrt (kandidiert als erste Sprecherin) und Julia Niemann-Lenz (kandidiert als zweite Sprecherin)/ Team 2:

Christian Pentzold (kandidiert als erster Sprecher) und Christian Katzenbach (kandidiert als zweiter Sprecher).

- Beide Teams stellen sich und ihr Wahlprogramm kurz vor
- Die Abstimmung unter den anwesenden Mitgliedern (21 stimmberechtigte Personen) ergibt: 11 Stimmen für das Team „Pentzold/ Katzenbach“; 9 Stimmen für das Team „Mahrt/ Niemann-Lenz“ und 1 Enthaltung. Damit sind Christian Pentzold als erster Sprecher und Christian Katzenbach als zweiter Sprecher für die nächsten zwei Jahre gewählt. Wir gratulieren den neuen Sprechern und bedanken uns bei allen Kandidat\*innen.

#### TOP 5          Sonstiges

- Monika Taddicken und Christina Schumann berichten von einer DGPuK-Initiative zur Untersuchung der Intercoderreliabilität unter Reviewern auf DGPuK-Tagungen unter Leitung von Thomas Koch und Stefan Geiss. Die neuen Fachgruppensprecher werden die weitere Koordination übernehmen.
- Die anwesenden Mitglieder danken Monika Taddicken und ihrem Team für die gelungene Ausrichtung der Tagung.